

DAKS-Eco Release 2

Die heutigen Anforderungen an Alarmserver für die Notfall-, Störfall-, Alarm- und Krisenkommunikation sind äußerst vielfältig hinsichtlich Schnittstellen, einzubindender Endgeräte, Komplexität der Aufgabenstellung und nicht zuletzt der Anzahl gleichzeitiger Sprachkommunikationskanäle.

Hierfür bietet tetronik zwei Alarmserver mit unterschiedlichen Schwerpunkten an:

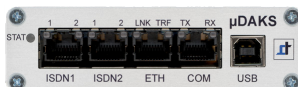
- Der Alarmserver 'DAKS-Eco' unterstützt bis zu 30 parallele Telefoniekanäle und bietet einfache automatisierte Kommunikationsprozesse, eine fixe Anzahl an Host-Schnittstellen sowie eine überschaubare Anzahl an Erweiterungsoptionen; er ist einfach zu projektieren und einzurichten und damit der ideale Server für standardisierte Aufgabenstellungen.
- Der Alarmserver 'DAKS-Pro' unterstützt bis zu 480 Kommunikationskanäle und bietet automatisierte Kommunikationsprozesse mit einer Vielzahl an Parametrierungsmöglichkeiten; er kann sehr variabel projektiert werden und erfüllt mit vielen – auch komplett projektspezifischen – Erweiterungsmöglichkeiten selbst die komplexesten Anforderungen.



Dieses Datenblatt beschreibt die Funktionen und Leistungsmerkmale von **DAKS-Eco im Release 2**. Mit diesem Release unterstützt DAKS-Eco sowohl die bekannte Hardwareplattform μ DAKS als auch die neue Hardwareplattform mDAKS.

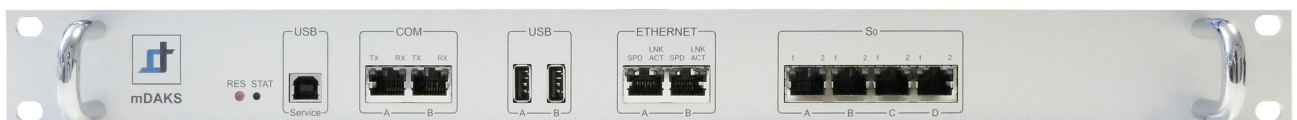
Die Produktbezeichnungen lauten:

- 'DAKS-Eco 100 Release 2' auf Basis der Hardwareplattform μ DAKS:



Bei dieser Plattform handelt es sich um ein Tischgerät mit 4 parallelen Telefoniekanälen sowie einer seriellen Schnittstelle.

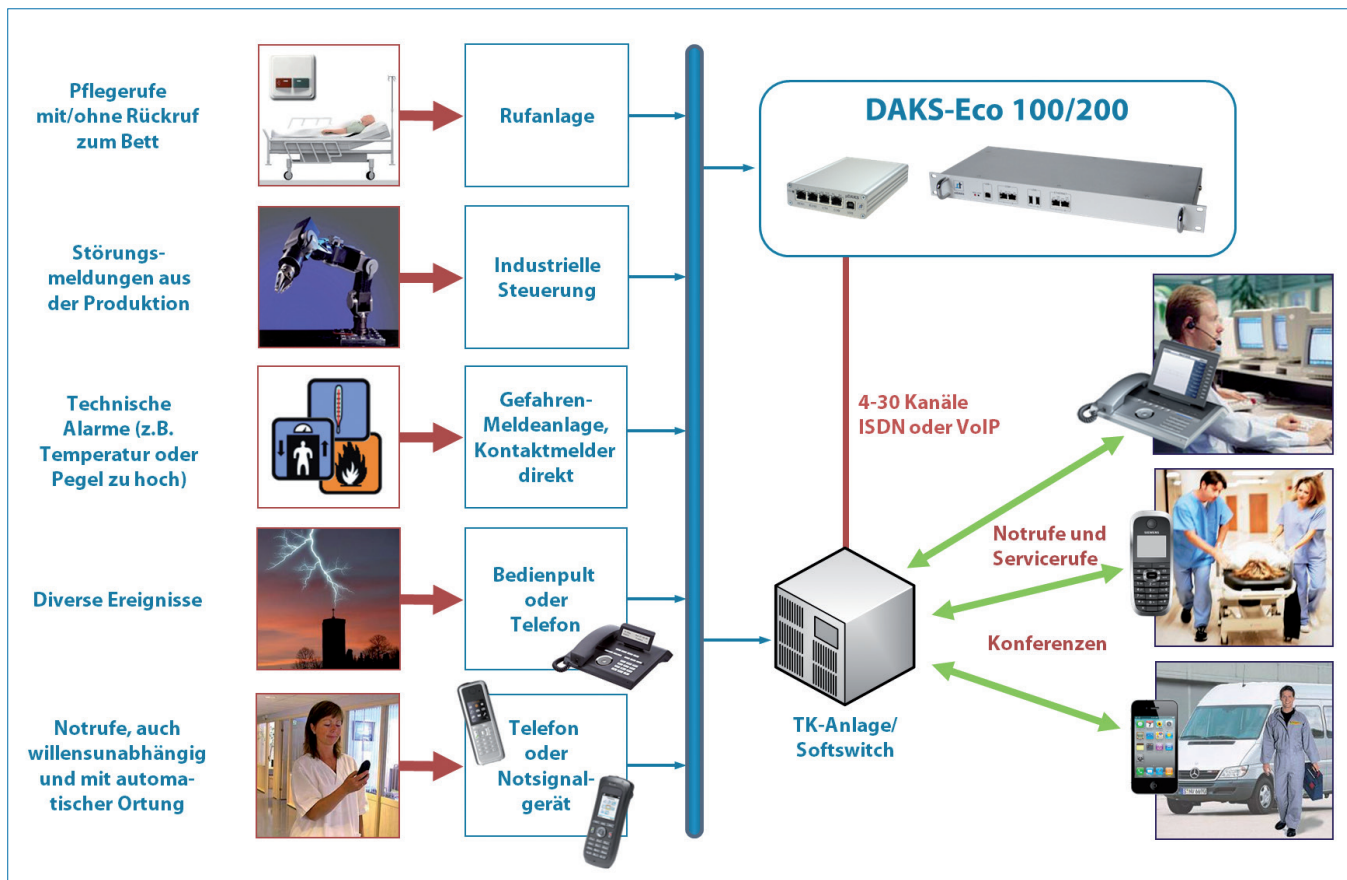
- 'DAKS-Eco 200 Release 2' auf Basis der Hardwareplattform mDAKS:



Hierbei handelt es sich um einen 19"/1HE-Alarmserver. Dieser unterstützt bis zu 30 parallele Telefoniekanäle und verfügt über zwei serielle Schnittstellen.

In den nachfolgenden Erläuterungen wird der Zusatz "Release 2" generell weggelassen und die Unterscheidung "100/200" nur dann explizit erwähnt, wenn dies zur Differenzierung erforderlich ist.

Einsatzbereiche



DAKS-Eco ist äußerst vielfältig einsetzbar, ob im Krankenhaus, im Altenheim, in der Industrie, in der öffentlichen Verwaltung oder in anderen Bereichen.

Typische Einsatzfelder sind:

- die Übermittlung von Pflegerufen an mobile Pflegekräfte mit oder ohne automatischem Rückruf zum Bett in Verbindung mit einer Rufanlage,
- die Weiterleitung von Störungsmeldungen aus der Produktion an mobiles Servicepersonal in Verbindung mit einer industriellen Steuerung,
- die stille Brandalarmierung in Verbindung mit einer Brandmeldeanlage,
- die Übermittlung technischer Alarme (z. B. Temperatur oder Pegel zu hoch) in Verbindung mit einer Gefahrenmeldeanlage oder direkt über Kontakteingänge,
- die manuelle Aktivierung vorbereiteter Alarmgruppen, z. B. über ein kundenspezifisches Bedienpult oder via Telefon,
- die Zurverfügungstellung eines Einwahlkonferenzknotens, z. B. für Notfallkonferenzen,
- die Notrufentgegennahme und -weiterleitung willensabhängiger oder willensunabhängiger Alarme (z. B. bei Bewegungslosigkeit), ausgelöst von Standardtelefonen oder speziellen Notruftelefonen, z. B. dem SEN OpenStage M3 oder dem OpenStage WL3.

Leistungsmerkmale

Aktivierung von Rundrufen, Notkonferenzen und Phone-Meeting-Points

Standard-Rundrufe und Rundrufe mit Notkonferenzschaltung können wie folgt aktiviert werden:

- über Datenschnittstelle 1, entweder via ESPA-X (1 Client) oder via ESPA 4.4.4/TAP:
 - Aktivierung einer Rundrufgruppe, mit ESPA-X auch Ruf an einzelnen beliebigen Teilnehmer
 - variable Textübermittlung
 - Unterstützung von Rückrufen zu Telefonen z. B. im Patientenzimmer
- über Datenschnittstelle 2 (nur DAKS-Eco 200) via ESPA 4.4.4/TAP:
 - Aktivierung einer Rundrufgruppe
 - variable Textübermittlung
- über Kontakteingang (bei DAKS-Eco 100 fix 16, bei DAKS-Eco 200 variable Anzahl Eingänge):
 - Rundrufgruppen-Aktivierung mit individuellen Ansagen und Textnachrichten getrennt für normale Aktivierung, Kurzschluss und Leitungsbruch
 - verschiedene Aktivierungsmodi (Flanke, Zustand, Toggle-Funktion) und individuelle Alarmverzögerungen
- über Telefon bzw. Notruftelefon (z. B. Gigaset M2, SEN OpenStage M3 oder SEN OpenStage WL3) per Durchwahl oder mit Sprachbedienführung (de/en)

Phone-Meeting-Points werden per Telefon über bestimmte Einwahlnummern aktiviert und besucht.

DAKS-Eco unterstützt 10 Prozessressourcen für 10 gleichzeitig aktive Kommunikationsprozesse, wobei jeder aktivierte Kommunikationsprozess, ganz gleich ob Standard-Rundruf, Rundruf mit Notkonferenzschaltung oder Phone-Meeting-Point, genau eine Prozessressource belegt.

DAKS-Eco 200 kann eine bestimmte Anzahl an Prozessressourcen für hochpriorie Prozesse (z. B. für den Feuealarm) reservieren. Hierdurch wird die Anzahl gleichzeitiger Prozesse mit Standardpriorität entsprechend reduziert.

Rundrufe

Innerhalb von DAKS-Eco 100 können bis zu 50 (bei DAKS-Eco 200 bis zu 100) unterschiedliche Rundrufe eingerichtet werden:

- mit sequenzieller oder paralleler Anwahl von bis zu 10 (bei DAKS-Eco 200 bis zu 25) Anrufzielen (intern/extern) in 3 Prioritätsstufen mit zufälliger Anwahl innerhalb einer Prioritätsstufe und rundrufübergreifender Prioritätssteuerung,
- in Verbindung mit DAKS-Eco 200 auch als hochpriorie Prozesse (z. B. Feuealarm), die niederpriorie Prozesse unterbrechen, um über maximale Kanalkapazität zu verfügen,
- mit diversen pro Ziel einstellbaren Parametern: Anzahl Anwahlversuche, Erreichtkriterium (z. B. manuelle Quittierung erforderlich) und Anwahl-Alarmfunktion (falls vom TK-Netz unterstützt), wie z. B. Direktansprechen, Notrufsignalisierung, Nottrennen, Aufschalten oder Anklopfen,
- mit variablen Text- und Sprachausgaben für erreichte Teilnehmer,
- mit intelligenter textbasierter Kommunikation via OAP-Protokoll in Verbindung mit OpenStage WL3- oder Ascom i62-Telefonen,
- mit automatischer Beendigung, wenn eine vorgegebene Anzahl Teilnehmer erreicht wurde,
- mit Notkonferenzschaltung zwischen dem Alarmauslösenden und den angerufenen Teilnehmern sowie
- mit Möglichkeit zur Aktivierung eines Folgerundrufs (auch Neustart des Rundrufs), wenn nicht ausreichend Teilnehmer erreicht wurden (nicht in Verbindung mit Konferenzschaltungen).

Notkonferenzen – Phone-Meeting-Points

DAKS-Eco unterstützt 10 unterschiedliche Konferenzen mit individuellen Ansagen, Timeouts, Eintritts- und Start-IDs; zusätzlich können pro Konferenz definiert werden, wie viele Einwahlteilnehmer die Konferenz max. haben darf (2...Anzahl Telefonkanäle des Servers).

Konferenzen können entweder als Notkonferenz durch einen Rundruf aktiviert werden (siehe oben) oder sie können Einwahlteilnehmern als so genannte Phone-Meeting-Points bzw. Meet-me-Konferenzen zur Verfügung stehen.

Die max. Anzahl gleichzeitiger Konferenzen ist nur durch die zur Verfügung stehenden Prozessressourcen (s. o.) begrenzt, d. h.: Um einen Rundruf mit Notkonferenz oder einen Phone-Meeting-Point aktivieren zu können, muss noch eine Prozessressource zur Verfügung stehen.

ESPA-X Transparent-Mode

Dieser spezielle ESPA-X-Mode bietet Host-Systemen, z. B. einem Logistiksystem im Hotel oder Krankenhaus, die Möglichkeit, Telefone (im Regelfall mobile) anzurufen (oder von diesen angerufen zu werden) und mit den Nutzern, also z. B. den Servicekräften freie Textdialoge zu führen.

Dies ist insbesondere interessant in Verbindung mit DECT-Telefonen an HiPath 4000 cordless.

Prozessprotokollierung

Alle aktivierten Prozesse, d. h. Standard-Rundrufe, Rundrufe mit Konferenzschaltung und Phone-Meeting-Points, werden inkl. Datum und Uhrzeit von Start und Ende (als Konfigurationsempfehlung NTP-synchronisiert), Gesamtergebnis, Rundruf-Einzelergebnissen, Konferenzaktivitäten dreifach protokolliert:

- Syslog-Ausgaben erfolgen direkt an einen externen Syslog-Server.
- Zusätzlich werden Prozesse über den Protokolldrucker ausgedruckt (mit Zwischenspeicherung bei kurzzeitiger Nichtverfügbarkeit des Druckers).
- Darüber hinaus speichert DAKS-Eco 1.500 Prozessprotokolle in der internen microSD-Card (bei DAKS-Eco 100) bzw. CompactFlash-Card (bei DAKS-Eco 200), von wo aus sie jederzeit über Browser abgerufen, gesichert bzw. ausgelagert und ausgedruckt werden können. Bei voll werdendem Speicher werden die ältesten Protokolle automatisch überschrieben; dies kann insbesondere passieren, wenn die Protokolle nicht – wie empfohlen – von Zeit zu Zeit ausgelagert werden.

Systemstatusmeldungen

Systemstatus-Änderungen (z. B. aktiv/inaktiv gewordene Schnittstellen) werden mit Datum und Uhrzeit – als Konfigurationsempfehlung NTP-synchronisiert – über den Protokolldrucker, einen externen Syslog-Server im LAN sowie über die virtuelle Servicekonsole VCON protokolliert und können über die 8+1 (bei DAKS-Eco 200 bis zu 16+1) digitalen Ausgänge gemeldet werden.

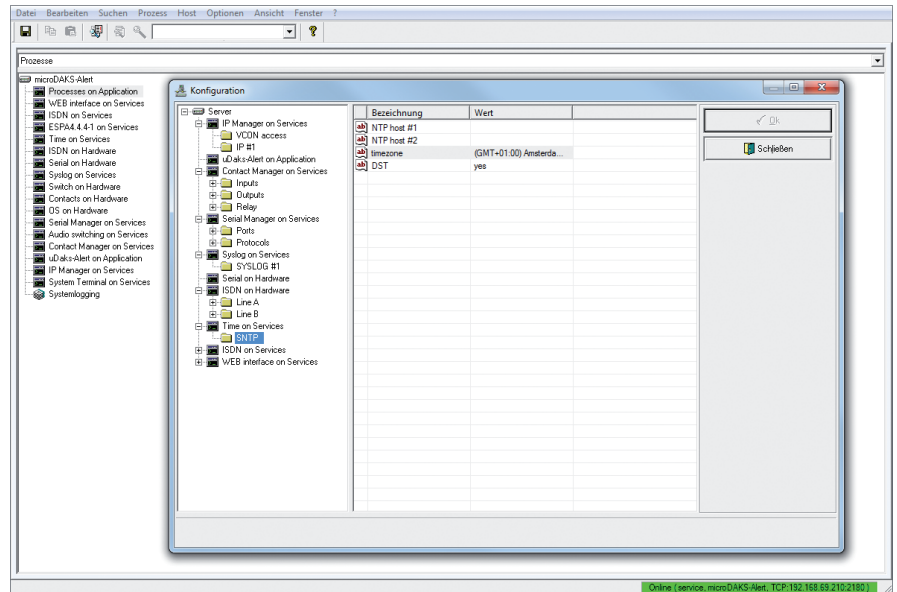
Darüber hinaus unterstützt DAKS-Eco auch Systemstatusmeldungen via SNMP-Traps.

Servicefunktionen

Für die diversen Servicefunktionen steht dem Servicetechniker mit VCON (= Virtual Console) ein vielseitiges Tool mit deutscher oder englischer Bedienoberfläche und englischen Textein-/ausgaben zur Verfügung.

Die Erstinbetriebnahme von DAKS-Eco sowie die Festlegung der Security-Policy erfolgen über die USB-Serviceschnittstelle; hierüber können eingerichtet werden:

- eigene IP-Adresse, Netzwerkmaske und Gateway
- IP-Adressen-Whitelist für den Zugriff via Browser und VCON auf DAKS-Eco (bei besonders hohen Sicherheitsanforderungen können diese Zugriffe nach erfolgter Geräteinrichtung auch wieder komplett blockiert werden).



Anschließend bietet VCON dem Service eine Fülle weiterer Funktionen via LAN:

- Editieren der Servicedaten:
 - Einrichtung der TK-Schnittstelle(n)
 - Einrichtung von NTP-Servern, WSG-Server, Syslog-Server, LAN-Drucker und SNMP-Manager
 - Grundeinrichtung der Kontakteingänge und -ausgänge
 - Grundeinrichtung der ESPA/TAP- bzw. ESPA-X-Schnittstelle
- Speichern und Wiederherstellen der Servicedaten und der kompletten microSD- bzw. CompactFlash-Card mit Programmen, Lizenzen, Service- und Anwenderdaten sowie Protokollen
- Aktivieren/Deaktivieren, Bearbeiten und Löschen von VCON-Protokollen
- Stellen von Datum und Uhrzeit
- Aktivieren diverser Traces
- Software-Downloads und Lizenzmanagement

Browserbasierte Administration und Protokollauswertung

Administration und Auswertung von Rundrufprotokollen erfolgen über eine intuitiv zu bedienende Browseroberfläche in deutscher, holländischer, französischer oder englischer Sprache. Je nach Berechtigung (3 Stufen) können Anwenderdaten und Protokolle nur abgerufen und ausgedruckt, auch editiert und gesichert, oder es können sogar Anwenderdaten importiert und Protokolle gelöscht werden.

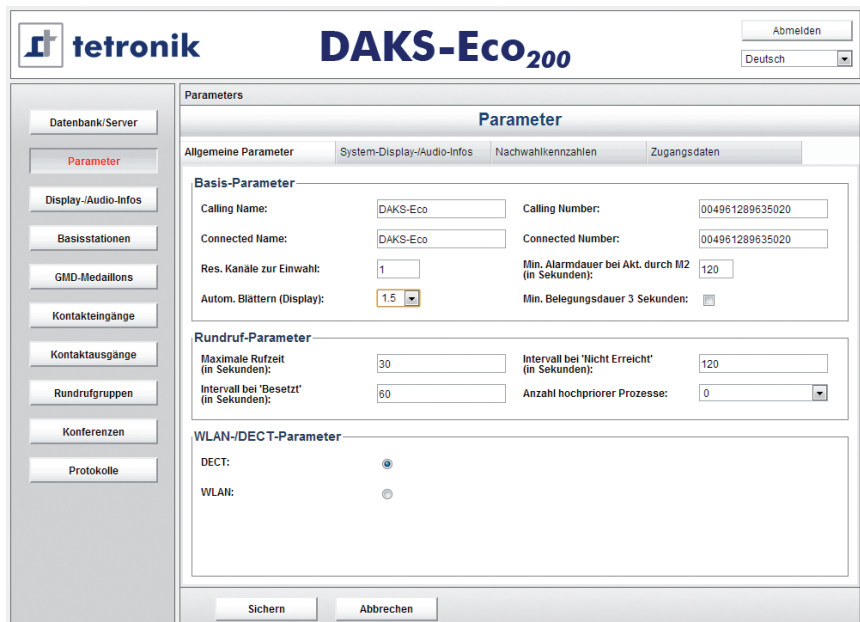
Die Browser-Bedienoberfläche ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt (siehe Screenshots), die nachfolgend im Detail betrachtet werden.

Datenbank/Server

In diesem Bereich werden Datenbankinformationen ausgegeben und stehen allgemeine Datenbank-Funktionen zur Verfügung.

Parameter

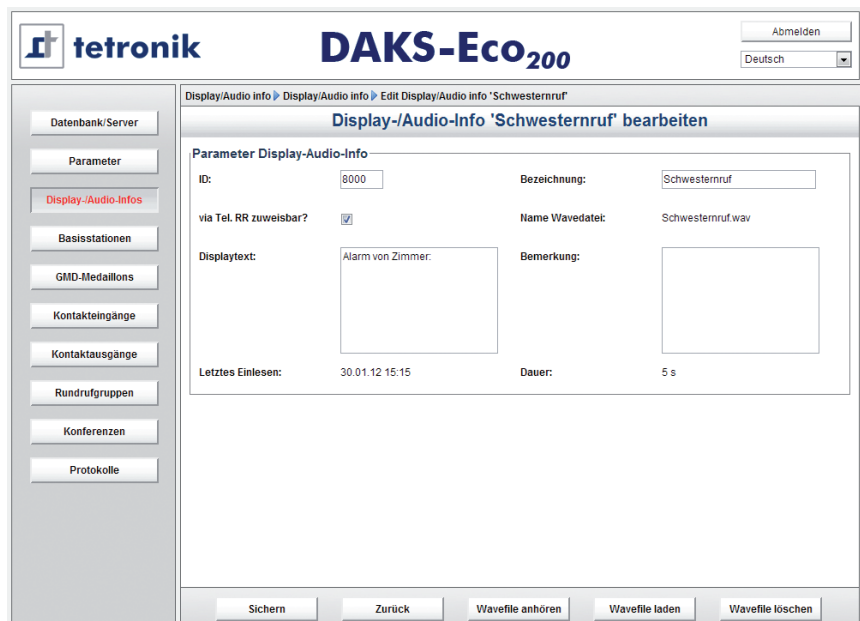
DAKS-Eco unterstützt diverse Systemparameter zur optimalen Anpassung an die einsatzspezifischen Anforderungen (siehe Screenshot).



The screenshot shows the 'Parameter' configuration page in the DAKS-Eco200 web interface. The page title is 'Parameter' and it is part of the 'System-Display-/Audio-Infos' section. The interface includes a sidebar with navigation buttons: 'Datenbank/Server', 'Parameter' (highlighted), 'Display-/Audio-Infos', 'Basisstationen', 'GMD-Medaillons', 'Kontaktgänge', 'Kontaktausgänge', 'Rundrufgruppen', 'Konferenzen', and 'Protokolle'. The main content area is divided into several sections: 'Allgemeine Parameter', 'Basis-Parameter', 'Rundruf-Parameter', and 'WLAN-/DECT-Parameter'. The 'Basis-Parameter' section includes fields for 'Calling Name' (DAKS-Eco), 'Calling Number' (004961289635020), 'Connected Name' (DAKS-Eco), 'Connected Number' (004961289635020), 'Res. Kanäle zur Einwahl' (1), 'Autom. Blättern (Display)' (1.5), 'Min. Alarmdauer bei Akt. durch M2 (in Sekunden)' (120), and 'Min. Belegungsdauer 3 Sekunden' (checkbox). The 'Rundruf-Parameter' section includes 'Maximale Rufzeit (in Sekunden)' (30), 'Intervall bei 'Nicht Erreicht' (in Sekunden)' (120), 'Intervall bei 'Besetzt' (in Sekunden)' (60), and 'Anzahl hochpriorer Prozesse' (0). The 'WLAN-/DECT-Parameter' section has radio buttons for 'DECT' (selected) and 'WLAN'. At the bottom, there are 'Sichern' and 'Abbrechen' buttons.

Display-/Audio-Infos

Informationen zur Bedienung und auszugebende Nutzinformatio- nen, wie z. B. Kontaktbezeichnung oder gruppenspezifische Information, werden zentral verwaltet. Dies umfasst sowohl einen auszugebenden Text, als auch die wiederzugebende Ansage. Hier können Wave-Files eingelesen und gespeicherte Audio-Informationen wiedergegeben werden. DAKS-Eco unterstützt 200 Ansagen mit einer Länge von jeweils bis zu 15 Sekunden.



The screenshot shows the 'Display-/Audio-Info' configuration page in the DAKS-Eco200 web interface. The page title is 'Display-/Audio-Info 'Schwesterruf' bearbeiten'. The sidebar is similar to the previous screenshot, with 'Display-/Audio-Infos' highlighted. The main content area is titled 'Parameter Display-Audio-Info' and includes fields for 'ID' (8000), 'Bezeichnung' (Schwesterruf), 'via Tel. RR zuweisbar?' (checkbox checked), 'Name Wavefile:' (Schwesterruf.wav), 'Displaytext:' (Alarm von Zimmer:), 'Bemerkung:' (empty text area), 'Letztes Einlesen:' (30.01.12 15:15), and 'Dauer:' (5 s). At the bottom, there are buttons for 'Sichern', 'Zurück', 'Wavefile anhören', 'Wavefile laden', and 'Wavefile löschen'.

Kontakteingänge

In diesem Bereich werden die 16 Kontakteingänge von DAKS-Eco 100 bzw. die bis zu 64 Kontakteingänge von DAKS-Eco 200 verwaltet. Hier kann festgelegt werden, wie jeder einzelne von ihnen arbeitet, d. h. sein Aktivierungsmodus, welche Rundrufgruppe er aktiviert, welche Information ausgegeben wird und wie Kurzschluss oder Leitungsbruch signalisiert werden.

Kontaktausgänge

Hier kann die Funktion der einzelnen Kontaktausgänge definiert werden:

- entweder als Teil eines Rundrufprozesses
- oder als Meldeausgang für einen Systemzustand, z. B. "Rotalarm" oder "Mindestens 1x Leitungsbruch oder Kurzschluss erkannt".

Rundrufgruppen

Hier werden die eingerichteten Gruppen in einer Übersicht dargestellt; nach Auswahl einer bestimmten Gruppe kann diese im Detail angesehen und editiert werden:


- Name, Identifier, Anzahl zu erreichender Teilnehmer
- ggf. Folgerundruf oder zu aktivierende Konferenz (nicht beides gleichzeitig)
- gruppenspezifische Information (aus Display-/Audio-Infos)
- bis zu 10 (bei DAKS-Eco 100) bzw. 25 (bei DAKS-Eco 200) Anrufziele mit ihren individuellen Eigenschaften (z. B. Priorität)
- Abarbeitungsmodus und Displayausgabe im Anrufzustand (Gruppen- oder Initiatorinfo)
- zu aktivierender Kontaktausgang
- Rundruf mit Standardpriorität oder hochprior (nur DAKS-Eco 200)

| Rufnummer | Priorität | Wahlversuche | Erreichtkriterium | Anrufsignal | Bei besetztem RR-Ziel | Bei besetztem Trunk |
|-----------|-----------|--------------|-----------------------|-------------|-----------------------|---------------------|
| 7010 | Niedrig | 2 | Pos./neg. Quittierung | Normal | Aufschalten | (Nichts) |
| 7009 | Mittel | 2 | Pos./neg. Quittierung | Normal | Aufschalten | (Nichts) |
| 7008 | Hoch | 2 | Pos./neg. Quittierung | Normal | Aufschalten | (Nichts) |
| 7007 | Hoch | 2 | Pos./neg. Quittierung | Normal | Aufschalten | (Nichts) |

Konferenzen

Die verschiedenen Konferenzen, die entweder per Telefoneinwahl als Phone-Meeting-Point oder durch einen Rundruf aktiviert werden können, sind hier einzurichten mit:

- Bezeichnung
- Start-ID und Eintritts-ID
- Startansage, Eintrittsansage und Anwahlansage
- max. Wartezeit auf Start (bei Vorabewahl) und auf Gespräch
- max. Konferenzdauer und max. Inaktivzeit der Konferenz
- max. Anzahl Einwahl-Konferenzteilnehmer



DAKS-Eco₂₀₀

Konferenzen > Konferenzen > Konferenz 'Techn_Konferenz' bearbeiten

Konferenz 'Techn_Konferenz' bearbeiten

Datenbank/Server

Parameter

Display-/Audio-Infos

Basisstationen

GMD-Medaillons

Kontakteingänge

Kontaktausgänge

Rundrufgruppen

Konferenzen

Protokolle

| | |
|--|---|
| <p>Parameter Konferenz</p> <p>Bezeichnung: <input type="text" value="Techn_Konferenz"/></p> <p>Eintritts-ID: <input type="text" value="333"/></p> <p>Eintrittsansage: <input type="text" value="9904: Flur 2.OG"/></p> <p>Max. Wartezeit auf Start (in Sekunden):</p> <p>Max. Konferenzdauer (in Sekunden):</p> <p>Max. Einwahl-Teilnehmer:</p> | <p>Start-ID: <input type="text" value="123"/></p> <p>Startansage: <input type="text" value="8001: Aufzugsstörung"/></p> <p>Anwahlansage: <input type="text" value="9206: Anwahl"/></p> <p>Max. Wartezeit auf Gespräch (in Sekunden): <input type="text" value="120"/></p> <p>Max. Inaktivzeit (in Sekunden): <input type="text" value="0"/></p> |
|--|---|

Protokolle

Die in der internen microSD-Card (bei DAKS-Eco 100) bzw. Compact-Flash-Card (bei DAKS-Eco 200) gespeicherten Protokolle werden chronologisch aufgelistet und können einzeln mit Details aufgerufen und ausgedruckt werden.

Bei entsprechender Berechtigung lassen sich Protokolle in Blöcken exportieren und gleichzeitig intern löschen.


DAKS-Eco₂₀₀

Deutsch

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Protokolle > Protokolle > Protokoll 10

Protokoll 10

DAKS-Eco Rundruf/Konferenz Protokoll

| | |
|-----------------------------|---|
| Laufende Nummer: | 10 |
| Aktivierte Rundrufgruppe: | Alarm with Conf (1000) |
| Aktivierte Konferenzgruppe: | Emergency Room |
| Ausgelöst über: | Telefon |
| Auslöser: | OPTI-36 |
| Informationen: | Alarm (8003) "Alarm!" "6036 OPTI-36" |
| Anzahl Rundrufziele: | 4 |
| Gesamtergebnis: | Positiv |
| Positive Ergebnisse: | 3 |
| Negative Ergebnisse: | 0 |
| Nicht abgearbeitet: | 1 |

Ereignisse

| Datum/Uhrzeit | Ereignis |
|----------------|--------------|
| 16.02.12 13:03 | Gestartet |
| 16.02.12 13:03 | Aktiv |
| 16.02.12 13:03 | Konversation |
| 16.02.12 13:05 | Beendet |

Einzelergebnisse Rundruf

| Positiv | | |
|---------------|-------------|---------|
| Datum/Uhrzeit | Rundrufziel | Details |
| Zurück | | |


DAKS-Eco₂₀₀

Deutsch

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Protokolle > Protokolle > Protokoll 10

Protokoll 10

| | |
|---------------------|---|
| Nicht abgearbeitet: | 1 |
|---------------------|---|

Ereignisse

| Datum/Uhrzeit | Ereignis |
|----------------|--------------|
| 16.02.12 13:03 | Gestartet |
| 16.02.12 13:03 | Aktiv |
| 16.02.12 13:03 | Konversation |
| 16.02.12 13:05 | Beendet |

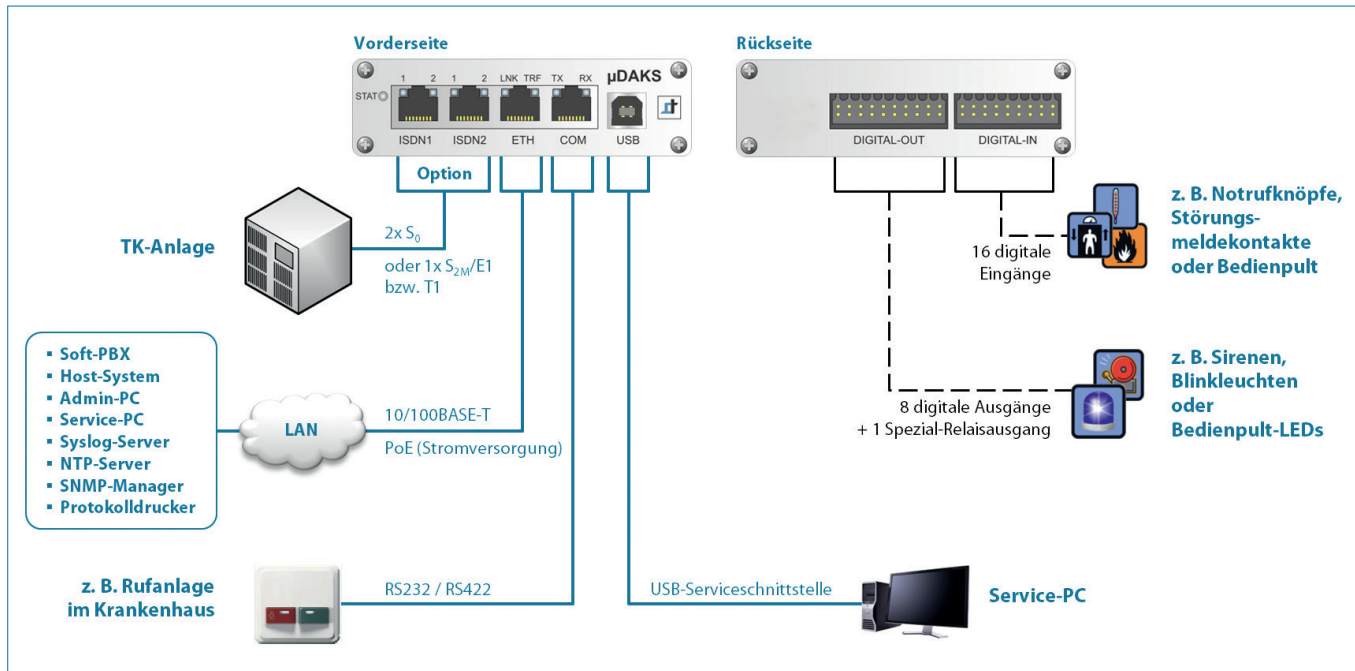
Einzelergebnisse Rundruf

| Positiv | | |
|---------------|-------------|-------------------|
| Datum/Uhrzeit | Rundrufziel | Details |
| 13:03:46 | 6032 | Positiv bestätigt |
| 13:03:45 | 6033 | Positiv bestätigt |
| 13:04:59 | 6035 | Positiv bestätigt |
| Negativ | | |
| Datum/Uhrzeit | Rundrufziel | Details |
| Zurück | | |

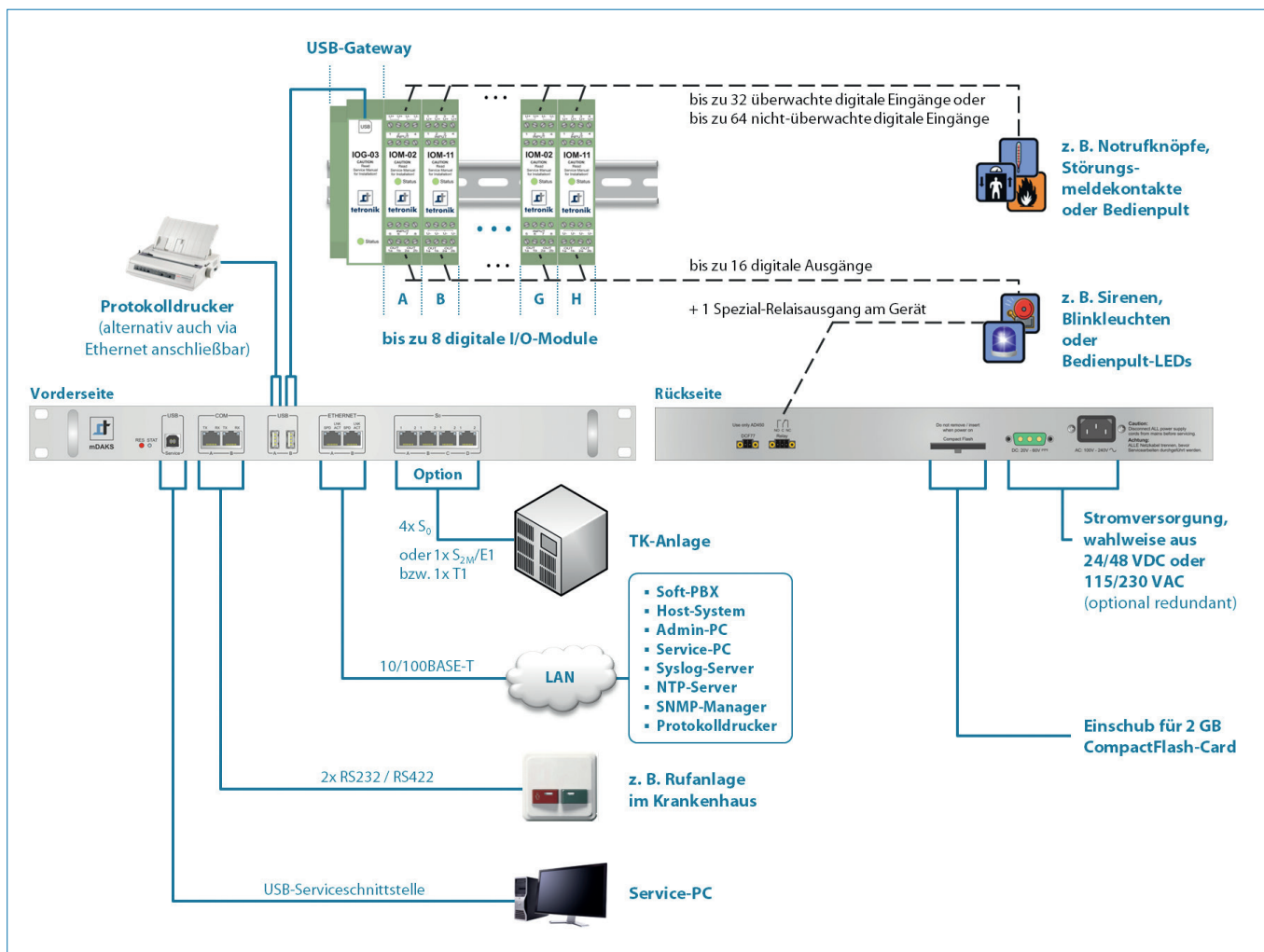
Einzelergebnisse Konferenz

| Datum/Uhrzeit | Teilnehmer | Teilnehmer Typ | Details |
|----------------|------------|----------------|----------|
| 16.02.12 13:03 | 1:6036 | Eintritt | Auslöser |
| 16.02.12 13:03 | 1:6036 | Eintritt | Auslöser |

Schnittstellen und Peripherie von DAKS-Eco 100



Schnittstellen und Peripherie von DAKS-Eco 200

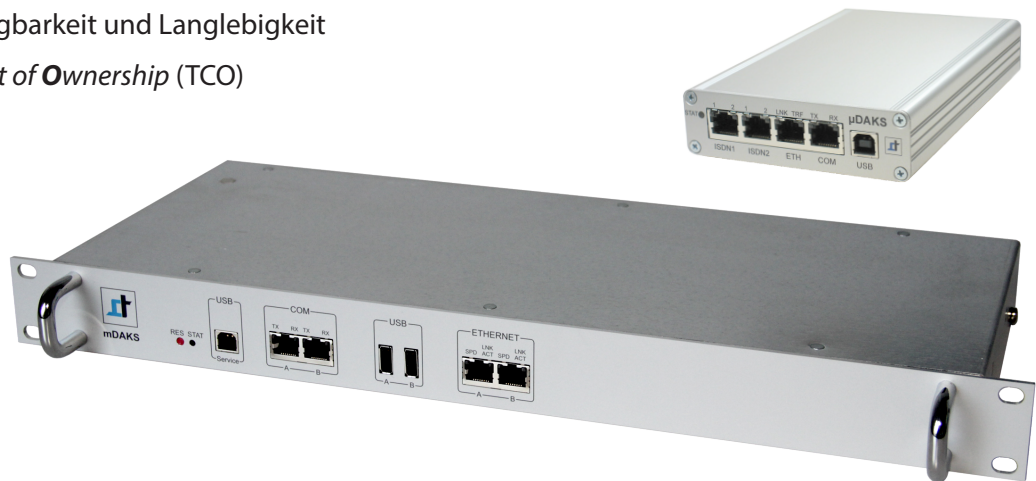


Technische Daten / Hardwaredetails

| Leistungsmerkmal/Funktion | DAKS-Eco 100 | DAKS-Eco 200 |
|--|---|--|
| Gehäuse/Abmessungen: | Tischgerät 165mm x 105mm x 30mm | 19-Zoll-Gehäuse (1 HE) für Rack-Einbau |
| Anzahl parallel nutzbarer Telefoniekanäle: | 4 | 4, 8 oder 30, in Nordamerika auch 23 inkl. Unterstützung von T1 und D-Kanal-Protokoll NI2 |
| TK-Netz-Anschaltetechnologie: | VoIP-Trunking, S ₀ -Trunking, S _{2M} /E1/T1-Trunking | |
| Signalisierungsprotokolle: | QSIG, CorNet-NQ, NI2, DSS1, SIP, SIP-Q | |
| Sprachcodecs: | G.711 A-law oder μ -law | |
| Rechner und Betriebssystem(e): | 1 Rechnerkern mit μ Clinux™-Betriebssystem | 2 Rechnerkerne: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kern 1 mit μClinux™-Betriebssystem ▪ Kern 2 mit Linux™-Betriebssystem |
| Massenspeicher für Programm, Daten, Lizenzen, Protokolle und Ansagen: | steckbare 1 GB microSD-Card | steckbare 2 GB CompactFlash-Card |
| LAN-Schnittstellen für VoIP, VCON-Servicezugang, Administration via Browser und Peripherieanbindung via ESPA-X, Syslog, NTP, SNMP und Druckerprotokoll (Raw / Port 9001): | 1x 10/100BASE-T (1 IP-Adresse) | 2x 10/100BASE-T: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 IP-Adressen (VoIP separat) ▪ wahlweise eine oder zwei LAN-Anbindungen für VoIP und alle anderen Funktionen |
| Digital-I/O: | im Gerät eingebaut: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Spezial-Relaisausgang mit Arbeits- und Ruhekontakt, z. B. für Letztfehlermeldung ▪ 8 Standard-Outputs ▪ 16 Kontakt-Inputs mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung | im Gerät eingebaut: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Spezial-Relaisausgang mit Arbeits- und Ruhekontakt, z. B. für die Letztfehlermeldung zusätzlich bis zu 8 über USB und zugehöriges USB-Gateway abgesetzte I/O-Module, wahlweise, auch kombiniert: <ul style="list-style-type: none"> ▪ entweder Module mit 8 Inputs ohne Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung und 2 Outputs ▪ oder Module mit 4 Inputs mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung und 2 Outputs |
| Serielle RS232/RS422-Datenschnittstellen (galvanisch getrennt) mit Protokoll ESPA 4.4.4/TAP: | 1 | 2 |
| USB-Schnittstelle für die Inbetriebnahme | ja | ja |
| Stromversorgung: | entweder über einen Daten-Switch mit Power-over-Ethernet-Unterstützung (PoE Class 2) oder über in die LAN-Verbindung eingeschleiften PoE-Injektor aus 100...240VAC | über zwei separate interne Netzteile, wahlweise aus 24/48VDC oder 115/230VAC (zu Redundanzzwecken auch parallel); in Verb. mit einem externem AC/DC-Wandler auch Stromversorgung aus 2x 115/230VAC möglich |
| Leistungsaufnahme: | < 6,5 Watt (PoE Class 2) | bei AC ca. 25 Watt bei DC ca. 20 Watt |
| Protokolldruckeranbindung: | via LAN | via LAN oder USB |
| Länderzulassungen: | UL, FCC und CE mit folgenden Länderzulassungen (Ländercodes gemäß ISO 3166): EU-Länder: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK Nicht-EU-Länder: AU, CA, CH, IN, MY, NZ, SG, TH, TR, US | |

Hauptleistungsmerkmale von DAKS-Eco Release 2 im Überblick

- bis zu 30-kanalige Anschaltung an praktisch alle TK-Anlagen, an Carrier-Netze oder an Soft-Switches via ISDN/TDM oder via VoIP/LAN
- Rundrufaktivierung über einen Kontakteingang, ein Bedienpult, ein Telefon, ein Personennotsignalgerät oder ein Host-System (entweder seriell via ESPA 4.4.4/TAP oder über LAN via ESPA-X)
- flexible Rundrufabläufe im Multitasking
- Unterstützung hochpriorer Prozesse (nur bei DAKS-Eco 200)
- Notkonferenzen mit Teilnehmeranwahl und Phone-Meeting-Points mit Einwahlmöglichkeit
- komfortable Administration via Browser (verfügbare Sprachen: de / en / fr / nl)
- Security-Mechanismen zur Anpassung an spezielle Security-Anforderungen
- ausführliches Logging
- besonders hohe Verfügbarkeit und Langlebigkeit
- sehr geringe **Total Cost of Ownership (TCO)**



Hintergrundinformationen zu DAKS-Pro und DAKS-Eco:

- *DAKS-Pro Release 8* ist der Nachfolger von *Classic DAKS Release 7* (in diesem Datenblatt nicht näher beschrieben).
- Die Siemens Enterprise Communications GmbH und Co. KG (kurz SEN) vermarktet *Classic DAKS* bzw. *DAKS-Pro* unter dem Namen 'OpenScape Alarm Response Professional' als *OSCAR-Pro V3 R2* (aktuell) bzw. *OSCAR-Pro V4* (ab Oktober 2013).
- *DAKS-Eco 100 Release 2* ist eine funktional erweiterte Version von *μDAKS-Alert V1.1* bzw. *SEN OSCAR-Eco V1.1*.
- *DAKS-Eco 200 Release 2* ist eine Neuentwicklung ohne Vorgänger.

Für Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhandelspartner:

Hösel Fernmelde- & Computerservice
 Amselstraße 2
 09526 Olbernhau
 Deutschland

Telefon: +49 (37360) 6908-0
 Fax: +49 (37360) 6908-50

E-Mail: mario.hoesel@fernmeldeservice.de
 Internet: www.fernmeldeservice.de

Copyright © 2013 by tetronik GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen in dieser Übersicht enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen; dies ist z. B. der Fall, wenn bestimmte Optionen nicht bestellt wurden, oder sich Produkte im Zuge der Weiterentwicklung ändern. Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart wurden.



Hösel
 Fernmelde- & Computerservice

Stand: 2. Juni 2014